

Oktober 2011

blickpunkt eine welt

Veranstaltungen
Aktionen
Infos
in
und um
Göttingen

Global Education Week

Unter dem Motto Act for our Planet findet vom 12.-20. November 2011 die europaweite Global Education Week (GEW) statt. Dieses Motto möchte unter anderem die Ziele der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung und die Millennium Development Goals vereinen und auf deren gemeinsame Ziele, wie zum Beispiel Klimaschutz und weltweite Armutsbekämpfung, hinweisen.

Die GEW hat zum Ziel, die Themen des Globalen Lernens in der deutschen Bildungs- und Medienlandschaft stärker zu verankern. Eine gute Woche lang soll das Thema Act for our Planet im Mittelpunkt stehen und Anstoß geben für eine nachhaltige Auseinandersetzung mit globalen Fragestellungen und Zusammenhängen. Dazu werden bundesweit schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen sowie Nichtregierungsorganisationen und Initiativen aufgefordert, Projekte, Workshops und Veranstaltungen zum Thema Act for our Planet durchzuführen.

<http://www.globaleducationweek.de>

Mitmachen bei Action!Kidz 2011 für Kinder in Sambia?

Die Kindemohilfe ruft Kinder und Jugendliche auf, sich im Rahmen der „Action!Kidz – Kinder gegen Kinderarbeit“ zu engagieren. Bei der Kampagne, die unter der Schirmherrschaft von Christina Rau steht, engagieren sich Mädchen und Jungen gegen ausbeuterische Kinderarbeit. Gegen eine Spende helfen sie bei Verwandten, Nachbarn oder in Unternehmen. Mit dem Geld unterstützen die „Action!Kidz“ in diesem Jahr Gleichaltrige in Sambia. Dort müssen viele Kinder hart arbeiten, weil sie ihre Eltern durch HIV/Aids verloren haben oder weil ihre Familien ohne ihre Hilfe nicht überleben können. Unter den erfolgreichsten Sammelteams wird ein exklusiver Auftritt der Berliner Band Culcha Candela verlost. Anmelden können sich Kinder und Jugendliche aus Schulen, Kirchengemeinden oder Aktionsgruppen. Die Aktion läuft noch bis Mitte November 2011. www.actionkidz.de/index.html

Konsum und Produktion

Solidar Suisse hat eine Kampagne für fairen Nespresso lanciert (siehe www.solidar.ch). Die Idee: George Clooney, der UNO-Botschafter ist, über Mails darum zu bitten, Nestlé vor die Wahl zu stellen: Entweder fair gehandelter Kaffee oder kein Clooney mehr in den Nespresso Werbespots. Die Kampagne übertrifft die kühnsten Erwartungen, europaweit haben bis jetzt 600.000 Menschen das Video angesehen, und über 30.000 haben bei der Kampagne mitgemacht und George Clooney eine E-Mail geschrieben. Nespresso hat bereits Zugeständnisse gemacht.

<http://www.solidar.ch>

Bremen ist Hauptstadt des Fairen Handels

Bremen wurde 2011 Siegerin im Wettbewerb Hauptstadt des Fairen Handels und nahm am 22. September den Preis vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung entgegen. Die Stadt Bremen hatte sich erstmals beworben und die Jury durch eine beispiellose Ausdauer und Eigendynamik beeindruckt, denn Bremen hat über zwei Jahre aus der Bewerbungsabsicht einen echten Prozess gemacht und eine öffentlichkeitswirksame Kampagne gestartet. Dazu gehörten ein Videoclip mit Wettbewerb, eine Website, ein eigenes Logo und Motto: „Bremen fairbessern“, ein Schülerwettbewerb, eine ganze Summerschool und die Ernennung von Fair-Trade-Botschaftern. Zudem werden in Bremen globale und faire Aktivitäten strukturell und Projekte substantiell finanziell gefördert. Die nachfolgenden Plätze teilten sich Saarbrücken, Hannover, Heidelberg und Neumarkt in der Oberpfalz.

www.service-eine-welt.de

Wer den blickpunkt als pdf-Datei haben möchte, schicke einfach seine Email-Adresse an: info@epiz-goettingen.de, zum Download auf www.epiz-goettingen.de. Wir freuen uns auch über Spenden: ifak, Kto.Nr. 500744, Sparkasse Göttingen, BLZ 260 500 01. Bei Angabe der Adresse übersenden wir eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

TERMINE

SA 01.10. 11.45 Uhr

Benefiz-Barfuss-Gesundheits-Friedenslauf

Start/Ziel: Südlich vom Sportpark Sandweg, Wiese östlich vom Wehr, westlich der Drachenwiese. Der Erlös geht zu 100 Prozent an die Leidenden der Hungerkatastrophe in Ostafrika.

V: Weitere Informationen unter www.Sanna-Almstedt.de oder Tel. 70769350

DI 04.10. 20 Uhr

Fremdes Haus

Auf der Flucht vor dem Bürgerkrieg in seinem Heimatland Mazedonien sucht der junge Jane hier einen alten Familienfreund, Risto Mihailov. Der regimekritische Kommunist war selbst geflüchtet und seitdem in seiner Heimat als Held bekannt. Ein herzlicher Empfang bleibt jedoch aus. Risto verschweigt etwas. Doch Janes Anwesenheit bringt die Lebenslügen um ihn, seine Frau Terese und seine Tochter Agnes schmerzhaft zum Vorschein. Ein Stück von Dea Loher.

Weitere Termine: 14.10., 24.10.

V+Ort: Junges Theater, Hospitalstr. 6, Göttingen, Tel. 495015

MI 05.10. 20 Uhr

Gegen die Wand

Theaterfassung nach dem Drehbuch von Fatih Akin

Die junge Sibel will vor allem eins - frei leben. Schutzlos den Repressionen ihres traditionell geprägten Elternhauses ausgeliefert, kämpft sie sich mithilfe einer Schein-Ehe aus ihrer vom Suizidversuch geprägten Identitätskrise. Und zieht dadurch unfreiwillig ihren auserwählten Ehemann, den Türken Cahit, mit in den Strudel aus Anziehung, Eifersucht und Hoffnung auf ein selbstbestimmtes Leben. Dieser Mann ist nach dem Tod seiner Frau in eine tiefe Identitätskrise gefallen. Er ist Sibels Weg in die Freiheit. Aber wie viel Liebesrausch braucht ein Mensch, wenn er sich selbst nicht aushalten kann?

Weitere Termine: 08.10., 10.10., 12.10., 15.10., 18.10., 27.10.

V+Ort: Junges Theater, Hospitalstr. 6, Göttingen, Tel. 495015

SO 09.10. 11.15 Uhr

Afrika in der Dauerausstellung

Eine Führung mit Hannah Feder

V+Ort: Institut für Ethnologie und Ethnologische Sammlung, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 397892

MO 10.10. 20 Uhr

...Abschaffen: Die Panikmacher

Lesung. In seinem »Meisterwerk der Aufklärung« (SZ) prüft Patrick Bahners unaufgeregt und sachlich die Argumente der sogenannten Islamkritiker. Er rückt Statistiken und Zahlen ins richtige Licht und durchbricht ein geschlossenes Denksystem, das sich vor allem aus Vorurteilen speist. Dabei handelt es sich keineswegs um eine Verharmlosung des islamischen Fundamentalismus, wohl aber um eine Anklage des Generalverdachts gegenüber Muslimen.

V+Ort: Literarisches Zentrum Göttingen e.V., Düstere Str. 20, Göttingen, Tel. 49 56 823

SO 16.10. 19 Uhr

Weltarmut und Menschenrechte

Referent: Prof. Dr. Thomas Pogge, Yale University, New Haven (USA), Department of Philosophy

Die Forschungsschwerpunkte von Professor Pogge sind Ethik und politische Philosophie. Sein Buch behandelt die Frage nach globalen Standards für ökonomische Gerechtigkeit.

V: Göttinger Literaturherbst, Tel. 4998031

Ort: Paulinerkirche, Papendiek 14, Göttingen

MO 17.10. 19 Uhr

Der Hungerige Planet. Wie können wir Wohlstand mehren, ohne die Erde auszuplündern

Lesung mit Paul Collier, Wirtschaftswissenschaftler am St. Anthony's College in Oxford. Paul Collier zeigt in seinem Buch Wege auf, wie sich globales Wachstum und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen vereinbaren lassen.

V: Göttinger Literaturherbst, Tel. 4998031

Ort: Paulinerkirche, Papendiek 14, Göttingen

MO-FR 17.10. - 21.10. 9 - 16 Uhr

So is(s)t die Welt

Herbstferien mit der vhs Göttingen für Kinder und Jugendliche zwischen 8-12 Jahren.

V: Volkshochschule Göttingen, Isabella Wolter, Tel. 4952-59, wolter@vhs-goettingen.de und „Bildung trifft Entwicklung“

Ort: Volkshochschule, Bahnhofsallee 7, Göttingen

MO 17.10.

Kochen/Alltag wie in Tansania

DI 18.10.

Wo kommt die Schokolade her?

MI 19.10.

Kochen wie in Nepal

DO 20.10.

Streuobst, was ist das eigentlich?

FR 21.10.

Exkursion ins Tropengewächshaus

SA 22.10. 21 Uhr

Krieg oder Frieden. Die arabische Revolution und die Zukunft des Westens

Der Historiker und Politikwissenschaftler Hamed Abdel-Samad wurde 1972 in Ägypten geboren und lebt seit 1995 in Deutschland. In Büchern wie „Der Untergang der islamischen Welt“ setzt er sich kritisch mit dem Islam auseinander, zuletzt schrieb er mit Henryk M. Broder das Buch zur TV-Serie „Deutschland-Safari“.

V: Göttinger Literaturherbst, Tel. 4998031

Ort: Altes Rathaus, Markt 9, Göttingen

SO 23.10. 11.15 Uhr

Die Cook/Forster-Sammlung, 18. Jahrhundert

V: Institut für Ethnologie und Göttinger Gesellschaft für Völkerkunde e.V.

Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Treffpunkt: Eingang

SO 23.10. 19 Uhr

Die Klimakrise

Stefan Rahmstorf ist Ozeanograph, Klimatologe und einer der bekanntesten Klimaforscher Deutschlands. Für seine allgemeinverständlichen Darstellungen des Klimawandels und seiner Probleme wurde er u.a. mit dem Umwelt-Medienpreis der Deutschen Umwelthilfe (DUH) ausgezeichnet. Moderation: Eberhard Bodenschatz, MPI für Dynamik und Selbstorganisation.

V: Göttinger Literaturherbst, Tel. 4998031

Ort: Paulinerkirche, Papendiek 14, Göttingen

Sa 29.10. 20 Uhr

MIKILI Gehen oder Bleiben - Uraufführung

Nordafrika, lybische Küste. Zwei junge Männer und eine Frau steigen in ein Boot. Malta, ein deutsches Urlauberpaar chartert eine Yacht für einen Tag. Im Mittelmeer zwischen Afrika und Europa kommt es zu einem folgenreichen Zusammentreffen.

Impressum

Herausgeber: Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen EPIZ *

Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak) * Wilhelmsplatz 3 *

37073 Göttingen * Tel. 487066 * Fax 487143 * info@epiz-goettingen.de *

Redaktion: Lilly Funke, Regina Begander * Auflage 1.500 * Druck: Aktiv Druck *

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 15.10.2011 *

Weitere Aufführungen: 1., 5., 6., 9., 10., 13. Nov., 10., 11., 12. Dez.
V: boat people projekt in Kooperation mit dem Goethe Institut
und dem Literarischen Zentrum, Tel. 4956823
Ort: Goethe Institut, Merkelstr. 4, Göttingen

Kino Lumière

Moebius

Argentinien 1996, 88 Min., OmU, Regie: Gustavo Mosquera R.
Im U-Bahnnetz von Buenos Aires ist ein Zug verschwunden. Die U-Bahn könnte in eine „Moebius-Schleife“ geraten, d.h. in eine andere Zeit- und Raumdimension übersprungen sein ...
Mo 17.10. um 18 Uhr, Di 18.10., Fr. 21.10., Mo 24.10., Di 25.10., Mi 26.10. um 22 Uhr

Willkommen Zuhause

D 2011, 70 Min., Regie: Eliza Petkova
Wie gelingt es jemandem, der in Deutschland geboren und aufgewachsen ist, sich in einem fremden Land zu Hause zu fühlen - ohne die Sprache zu beherrschen, ohne die Möglichkeit, die Straße in Ruhe und Sicherheit zu betreten? Der Film gibt einen Einblick in das Leben abgeschobener Roma im Kosovo und solcher, die in Deutschland von der Abschiebung bedroht sind.

Mi 19.10. um 20 Uhr. **Die Regisseurin Eliza Petkova, der Kameramann Hannes Marget und Kenan Emini vom Roma Center Göttingen e.V. werden anwesend sein.**

Alles kosher!

Großbritannien 2010, 105 Min., OmU, Regie: Josh Appignanesi
Mahmud Nasir ist Taxifahrer in London, ein liebender Ehemann, aufopferungsvoller Vater und überzeugter, wenn auch nicht gerade strenggläubiger Moslem. Nach dem Tod seiner Mutter findet er heraus, dass er eigentlich Jude ist, sein echter Name lautet Solly Shimshillewitz! Um seinen vermeintlichen Vater Izzy Shimshillewitz im Altersheim besuchen zu können, muss Mahmud dem kranken Mann als Jude unter die Augen treten. Lenny, ein jüdischer Taxifahrer, ist der einzige, der ihm helfen kann. Lenny gibt ihm Lektionen im jüdischen Sein - als erstes zeigt er ihm, wie man Topol tanzt...
Do 27., Fr 28., Mo 31.10. und Mi 2.11. um 22 Uhr, Di 1.11. um 20 Uhr

Berlin-Paris: Die Geschichte der Beate Klarsfeld

D 2010, 91 Min., Regie: Hanna Laura Klar
Am 7. November 1968 schlug Beate Klarsfeld den damaligen Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger während eines CDU-Parteitages ins Gesicht, um gegen dessen Vergangenheit als NSDAP-Mitglied und leitender Mitarbeiter der Auslandsrundfunkpropaganda der Nationalsozialisten zu demonstrieren. Diese Ohrfeige hat sie berühmt gemacht. In den folgenden Jahren wird die Methode, durch „eine illegale Aktion auf den größeren Skandal aufmerksam zu machen“, zu einer Art Markenzeichen für Beate und Serge Klarsfeld.
Mo 24.10. um 20 Uhr, Di 25.10., Mi 26.10. um 18 Uhr

SEMINARE / TAGUNGEN

Do 06.10. 10 Uhr

Kreatives Schreiben als Methode des Globalen Lernens

Kreatives Schreiben als Methode des Globalen Lernens hilft, komplexe Themen zu vermitteln. In diesem Seminar lernen wir kreatives Schreiben als Methode kennen.
V: Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB)
Ort: VNB Geschäftsstelle Hannover, Ilse-ter-Meer-Weg 6, Hannover, regine.koeber@vnb.de, Tel. 05442 804550

SA 08.10. 10.30 Uhr

Wem gehört der Fisch?

Fisch ist eine knappe und begehrte Ressource. Mit immer größerem Aufwand versuchen die Fischereiflotten ihre Fänge einzubringen. Kleinfischer werden in diesem Wettkampf um den Fisch immer mehr von der industriellen Fischerei verdrängt. Doch die Überfischung der Meere setzt der Fischerei zunehmend Grenzen und gefährdet die Meeresökologie. Ohne Fisch haben die Fischer keine Zukunft.
V: Evangelischer Entwicklungsdienst (EED), Verein für Internationalismus und Kommunikation e.V. (IntKom) in Kooperation mit OCEAN2012 und dem Forum Umwelt und Entwicklung, fair-oceans@gmx.info
Ort: Klimahaus, Am Längengrad 8, Bremerhaven

FR - SO 14.10. - 16.10.

Migration und Entwicklung

Das Seminar soll einen Überblick über Beweggründe und Auswirkungen von Migrationsbewegungen geben. U. a. sollen diese Fragen durch Fachreferate, interkulturellen Austausch und Arbeitsgruppen bearbeitet werden.
V+Ort: Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED) der Ev.-luth. Landeskirchen Hannovers und in Braunschweig sowie der Ev.-luth. Landeskirche in Oldenburg und in Kooperation mit den Evangelischen Hochschulgemeinden (ESG) in Niedersachsen, Tel. 0511 35374934

DO - FR 20.10. - 21.10.

Berlin: Awareness for Fairness - Globales Lernen im Süd-Nord-Dialog

Expertinnen und Experten des Globalen Lernens, der Umweltbildung und Demokratieerziehung aus Bolivien, El Salvador, Kamerun, Nicaragua und Senegal treffen in Berlin zusammen und tauschen sich untereinander und mit Berliner Kolleginnen und Kollegen über Erfahrungen und Ideen, Ansätze und Konzepte aus. An den zwei Konferenztagen werden sie den Interessierten aus Berliner Schulen, Vereinen, Bildungseinrichtungen oder Weltläden direkt vermitteln, welche Erfahrungen sie auf ihren Arbeitsfeldern in ihren Ländern gemacht haben. Ein radikaler Wechsel der Perspektive für die Teilnehmenden ist garantiert und beabsichtigt. So treffen sich Partner im Gespräch und sind gleichzeitig Lehrende und Lernende.
V: Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (GSE), Tel. 030/29006471, gse.berlin@gmx.de
Ort: Haus der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Martin-Luther-Str. 105, Berlin

FR - SO 21.10. - 23.10.

Vom Reichtum in der Armut Rohstoffabbau und Verteilungskonflikte in Mosambik

Thomas Selemene vom Centro de Integridade Pública, CIP, wird über die aktuelle Situation in Mosambik berichten und die Forderungen und Strategien der Zivilgesellschaft vorstellen.
V: Koordinierungskreis Mosambik (KKM), Tel. 0521/124742, kkm@kkmosambik.de
Ort: Jugendgästehaus, Hermann-Kleinewächter-Str. 1, Bielefeld

DO - FR 10.11. - 25.11.

Sansibar/ Dar es Salaam Bildungsurlaub „Zwischen Welterbe und Wandel“

Die Altstadt Sansibars ist seit dem Jahr 2000 UNESCO-Weltkulturerbe; in ihr spiegeln sich afrikanische, arabische, indische und europäische Einflüsse wider. Auf der Reise stehen nicht nur viele Gespräche mit Einheimischen und Experten an, es sind außerdem Exkursionen nach Bagamoyo, dem Naturschutzgebiet Jozani Forest, dem Küstenort Jambiani und einer Gewürzplantage eingeplant.
Termin 1: 10.11. bis 25.11.2011, Termin 2: 01.12. bis 16.12.2011

V+Ort: Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern e.V., Mecklenburgstraße 59, 19053 Schwerin, Tel. 0385 555 70 90, sekretariat@akademie-schwerin.de, www.akademie-schwerin.de

SA 12.11. 10 - 16.30 Uhr

Engagement weltweit

Fachmesse zur Arbeit von Fachkräften in Entwicklungsländern

Auf der Messe können sich Interessierte direkt über Entwicklungen in der personellen Entwicklungszusammenarbeit informieren. Mehr als 60 Organisationen werden vertreten sein. In Foren und Fachvorträgen werden Projekte und Programme der Entwicklungszusammenarbeit diskutiert.

V: Arbeitskreis „Lernen und Helfen in Übersee“, Thomas-Mann-Str. 52, Bonn, Tel. 0228 90899 10, forum@entwicklungsdienst.de, www.entwicklungsdienst.de

Ort: Beethovenhalle, Wachsbleiche 26, Bonn

MI - FR 07.12. - 09.12.

Rio+20 - Nachhaltig vor Ort!

Hinter diesem Kongress stehen etwa 23 Organisationen, die im 20. Jahr nach dem Weltgipfel in Rio de Janeiro eine Bestandsaufnahme machen wollen. Was wurde bisher auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit erreicht? Was bleibt noch zu tun? Nachhaltigkeitsakteure aus Kommunen, Verbänden, Unternehmen, Medien, Kultur und der Zivilgesellschaft werden erwartet. Zu den Referent_innen gehören Vandana Shiva, Frank Bsirske und Christian Ude. Die Ergebnisse des Kongresses werden mit einer Abschlusserklärung in den nationalen Vorbereitungsprozess auf den Erdgipfel 2012 in Rio de Janeiro eingebracht. Auf dem Kongress wird zum fünften Mal der lokale Nachhaltigkeitspreis Zeitzeiche(N) verliehen.

V: Landeshauptstadt Hannover zusammen mit Partnern, Tel. 0511 16845038, info@rioplus20kongress.de, www.rioplus20kongress.de
Ort: Hannover Congress Centrum, Theodor-Heuss-Platz 1-3, Hannover

MATERIALIEN

Themenheft „Macht abgeben, Zukunft gewinnen“

50 Vertreter_innen der Eine-Welt Landesnetzwerke sowie von Jugendverbänden und -initiativen berieten 2010 auf einer Fachtagung, was es braucht, um junge Menschen für das weite Thema der Einen Welt zu begeistern. Die Vorträge, Teilnehmerbeiträge und zahlreiche Praxisbeispiele wurden in einem Themenheft zusammengefasst, das jetzt veröffentlicht wurde.

<http://www.agl-einewelt.de/publikationen>

Unterrichtsmaterialien zum Klimawandel

Welche Folgen des Klimawandels sind bereits heute spürbar? Wie wirkt sich der Klimawandel auf den Alltag von Menschen in armen Ländern aus? Was können wir in Deutschland dagegen tun? Antworten auf diese und ähnliche Fragen gibt eine neue Unterrichtssequenz, die von Oxfam Deutschland und der Heinrich-Böll-Stiftung entwickelt wurde. In sieben Themen werden SchülerInnen der Sekundarstufe II für die Folgen des Klimawandels in armen Ländern sensibilisiert. Jede Thematik ist als geschlossene Einheit angelegt, die über einen Impulsgedanken ins Thema einsteigt und mit einer Präsentation, Plenumsdiskussion oder auch einer Lesung abschließt. Ergänzend stehen Audiobeiträge, Fotoserien und Kurzfilme zur Verfügung. Die Unterrichtssequenz ist hauptsächlich für den Geografieunterricht konzipiert, eignet sich aber auch für den Politik-, Ethik- oder Philosophieunterricht sowie als fächerübergreifendes Projekt.

www.oxfam.de/klima-im-unterricht

GRUPPENPORTRAIT

WeltWeitWissen 2011

Grenzen überschreiten

Kongress für Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung

03. - 05. November, Saarbrücken

Tel. 0681-9385235, www.weltweitwissen2011.de



Wie können wir globale Zusammenhänge von Ernährungssicherheit, Klimawandel und Wirtschaftsprozessen stärker ins Bewusstsein rücken? Wie können wir gemeinsame Bildungsstandards weiter entwickeln?

Globales Lernen (GL) und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) sind Konzepte, die sich immer mehr an Schulen und bei außerschulischen Bildungsträgern etablieren. Der Kongress bietet Akteuren alle zwei Jahre ein Forum zum Austausch.

Er dient der Fortentwicklung des Bildungsbereichs und -angebots. Eingeladen sind alle Organisationen und Personen, die Bildungsangebote erstellen, durchführen und/oder die sich bildungspolitisch und didaktisch mit Globalem Lernen und BNE beschäftigen.

Der Kongress „WeltWeitWissen“ in Saarbrücken führt den seit 2005 in Mainz begonnenen und in den Folgejahren in Dresden und Potsdam weitergeführten bundesweiten Dialog von Akteuren aus entwicklungs- und umweltpolitischen Nichtregierungsorganisationen (NROen), Bildungsexperten und Bildungspolitikern zum Globalen Lernen und zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung fort.

Weltweites Wissen ist für uns immer umfassender verfügbar. Aber folgen daraus auch Taten? Wie ist es möglich, all die Informationen in ein sinnvolles Handeln für eine gerechte und zukunftsfähige Welt einfließen zu lassen? Mit dieser Fragestellung begann das Projekt // weltweitwissen des Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen.

Das vielseitige Programm bietet – neben Fachvorträgen namhafter ReferentInnen – zahlreiche Workshops, Expertentische und einen Bildungsmarkt zur Präsentation bundesweit herausragender Bildungsprojekte zum Globalen Lernen. Die beispielhaften Projekte verbinden die vier Zieldimensionen der Nachhaltigen Entwicklung (soziale Gerechtigkeit, ökologische Zukunftsfähigkeit, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und politische Stabilität) in ihrer globalen Vernetzung integrativ und differenziert nach Zielgruppen. Von einer Jury wurden rund 30 Projekte ausgezeichnet, die sich im Rahmen des Bildungsmarktes in Saarbrücken vorstellen.

Zudem wird ein umfangreiches, thematisch passendes Rahmenprogramm für alle TeilnehmerInnen und das öffentliche Publikum angeboten, das während des Kongresses themenbezogene kulturelle und kulinarische Anregungen bietet.

Der Untertitel »Grenzen überschreiten«, den der Kongress trägt, zielt dabei auf die Überwindung von Grenzen zwischen entwicklungs- und umweltpolitischen Bildungsansätzen und auf die Aufhebung eines Denkens in Nord-Süd Kategorien hin zu mehr vernetzten Modellen. Der Kongress will auch den Blick über die Landesgrenze hinaus in die Großregion Saarland-Lothringen-Luxemburg öffnen.

Das ganzheitliche Bildungskonzept Globales Lernen, welches zu Weltoffenheit und Empathie erzieht, bildet den roten Faden der Veranstaltungen von //weltweitwissen. Mit dem Globalen Lernen werden fächerübergreifend Wissensinhalte zu Eine-Welt-Themen durch innovative und partizipative Lernmethoden vermittelt. Globales Lernen versteht sich als pädagogische Antwort auf Globalisierungsprozesse und regt an, global für die gesamte Welt zu denken und zu handeln.